

# MARKUZ WALACH

## PRESSETEXT 1

Blues, Baby, Blues. Wenn du mit dieser Musikrichtung nie richtig warm werden konntest und selbst jemand wie Seasick Steve dich nicht überzeugen konnte, dein Tellerrand dir dennoch nicht zu hoch erscheint, dann sollte MARKUZ WALACH dein ultimativer Weckruf sein. Keine Imitation großer Helden wie John Lee Hooker, sondern ein Boogie-Groove-Sound, der wirklich eine Ausnahmeerscheinung im weiten Bereich des Blues- Kosmos ist und der als One Man Band in jeder Weise überzeugen kann.  
www.MARKUZWALACH.COM

## PRESSETEXT 2

Sein erdiger Sound zelebriert die Wurzeln des Rock N' Roll, seine rhythmusbetonten Songs sind so innovativ, daß sie in keine Schublade passen. Mit Händen und Füßen ist er eine ganze Band und spielt mit einem Set Up, das es so noch nicht gab: satter Baß einer Stomp Box, eine Auflaufform als Snare, Schellenring, Feuerzeuge, eine Gitarre als Schlagzeug, Bottleneck, Blues Harp. Ein Groove, der staubigen Landstraßen neuen Glanz verleiht, und eine Stimme, die Boogie und Soul wieder zum Leben erweckt.  
www.MARKUZWALACH.com

## ALBUMREZENSION

Blues, Baby, Blues. Wenn du mit dieser Musikrichtung nie richtig warm werden konntest und selbst jemand wie Seasick Steve dich nicht überzeugen konnte, dein Tellerrand dir dennoch nicht zu hoch erscheint, dann ist das hier genau die Platte, die der ultimative Weckruf sein sollte. Ein Boogie-Groove-Sound, der wirklich eine Ausnahmeerscheinung im weiten Bereich des Blues- Kosmos ist. Auch wenn das Album mit einem Cover des Blues-Großmeisters John Lee Hooker beginnt, verliert sich Walach, der erstaunlicherweise nicht aus dem Süden der Staaten, sondern aus dem Sauerland kommt, nicht in der Imitation großer Helden, sondern kann als One-Man-Band in jeder Weise selbst überzeugen. OX- Fanzine

## PRESSESTIMMEN

Wenn dich selbst jemand wie Seasick Steve nicht überzeugen konnte, ist das hier der ultimative Weckruf. Ein Boogie-Groove-Sound, der wirklich eine Ausnahmeerscheinung im weiten Bereich des Blues- Kosmos ist. OX Fanzine #138

Das ganze Konzert war beeindruckend auf technischer und unterhaltsamer Ebene und entwickelte sich zu einem der außergewöhnlichsten Dinge, die ich je gehört habe.  
BBC Introducing

Die One-Man-Band MARKUZ ist ein echtes Erlebnis. Die Menge war baff. Celle heute

MARKUZ WALACH schafft einen Sound irgendwo zwischen Delta Blues und Rock n' Roll, dass einem Augen und Mund offenstehen. Percussive Riffs mit unglaublichem Groove.  
Frizz Magazin Kassel

Jung, eigenwillig und ein begnadeter Blues- Gitarrist. Westdeutscher Rundfunk

MarKuz ist alles in einem, und das ist unglaublich. Laudatio zur Kasseler Kunstpreisverleihung